

Aus den Gewerkschaften

Mehr Aktivität in der Gewerkschaftsfrage

Mit allem Nachdruck hat die Partei darauf hingewiesen und die Reichsleitung gefordert, daß jedes Mitglied der Partei auch gleichzeitig Mitglied einer freien gewerkschaftlichen Organisation sein muß, daß jedes Mitglied der Partei verpflichtet ist, innerhalb dieser Organisation mitzuarbeiten, um diese zu wirklichen Organen des Massenkampfes auszugestalten. Und heute mehr denn je erweist es sich, daß diese Arbeit eines jeden Parteigenossen zu den wichtigsten Aufgaben gehört, die vor den Einzelnen gestellt sind, die ihm gleichzeitig eine große Verantwortung auferlegen, weil von der Durchführung der politischen Aufgaben unendlich viel für die gesamte Arbeiterklasse abhängt.

Die Macht der Unternehmer, der Bourgeoisie, die durch die Wahl Hindenburg zum Reichspräsidenten eine ungeheure Verschärfung erfahren, die sich äußert in den Angriffen, die die Unternehmerorganisationen und ihre Regierung gegen die Lohn- und Arbeiterorganisationen der Arbeiterklasse richten. Diese Angriffe werden keine Abschweifung erfahren, sondern werden noch in verstärkter Weise fortgeführt werden. Immer mehr greift in der Arbeiterklasse der Gedanke um sich, daß diesen Angriffen nur begegnen kann, wenn es gelingt, die einheitsliche Gewerkschaftsbewegung nicht nur im nationalen, sondern ganz besonders auch im internationalen Maßstab zu verwirklichen.

Als besondere Gegner dieser unbedingt notwendigen Maßnahmen haben sich die Führer des ADGB, die Führer der freien Gewerkschaften erwiesen. Sie, die während der letzten sechs Jahre kampflös die Organisationskräfte der Arbeiterklasse preisgegeben haben, müssen und müssen auch jetzt alles tun, um das Entstehen der revolutionären Einheitsfront zu verhindern, weil sie wissen, daß, wenn dieses Tausende wird, die Arbeiterklasse sich nicht weiter zurückhalten lassen wird, ihre Forderungen auch mit allem Nachdruck zur Durchführung zu bringen.

Nach immer haben sie es verstanden, Millionen von Arbeitern hinter ihre Auffassung zu bringen, doch es möglich ist, auf dem von ihnen vorgeschlagenen Wege eine Veränderung in der Lage der Arbeiterklasse herbeizuführen, aber Tausende werden eine harte Sprache. Und die Tatsachen sind, daß trotz ihrer Maßnahmen, trotz der staatlichen Schlichtungsstellen usw. der Klassenkampf nicht zurückerobert wird, die Röhre weiter unten, die Angriffe der Regierung und der Großindustriellen sich verschärfen.

Es muß deshalb die Aufgabe unserer Genossen sein, in den Gewerkschaften diese Fragen aufzurollen, und niemals ist eine bessere Gelegenheit dazu, als jetzt, wo in vielen Organisationen deren Paragrafen, die Verhandlungsorgane, einberufen sind, wo in allen gewerkschaftlichen Fragen Stellung genommen werden soll und wo es nun gelten muß, bei den Wahlen der Delegierten dafür zu sorgen, daß Mitglieder entsandt werden, die auf diesen Tagungen den Kampf gegen die bisherige gewerkschaftliche Politik durchzuführen gemittelt sind.

Ebenso ist zum 21. August der Gewerkschaftskongress des ADGB einberufen, wo ebenfalls zu der Einheitsgewerkschaftsbewegung Stellung genommen werden wird. Werden all die Fragen jetzt nicht genügend in den Mitgliederversammlungen besprochen, legt nicht jeder einzelne Genosse und überhaupt jeder in Opposition stehende Arbeiter und Angestellte seine ganze Kraft ein, um eine Klärung über die wichtigsten Aufgaben der Gewerkschaftsbewegung unter den Mitgliedern herbeizuführen, kann nicht es den Reformisten möglich sein, unter Ausnutzung aller ihnen zu Gebote stehenden demagogischen Mittel, auf den Verhandlungen und auch auf dem Gewerkschaftskongress Beschlüsse herbeizuführen zu können, die ihre bisherige Politik bekräftigen und sie in den Stand setzen, ihre für die Arbeiterklasse verderbliche Tätigkeit noch weiterhin durchzuführen zu können.

Deshalb gilt es jetzt, alle Kräfte zu mobilisieren, die eng verbunden in den Fraktionen aufzunehmen, Beschlüsse und Entschlüsse auszuarbeiten, die Aufstellung von Kandidaten vorzubereiten, nur so wird es gelingen, die Einheit der Gewerkschaftsbewegung herbeizuführen und die Gewerkschaften zu Kampforganisationen auszugestalten.

Den proletarischen Mitgliedern von Wohnungsbaubereinen und Siedlungsgenossenschaften zur Beachtung!

Wie ein besonders brutaler Unternehmer, der die Interessen der Arbeiter mit Füßen tritt und die Vertreter proletarischer Interessen maßregelt und aus seinem Vertriebe hinauswirft, hat sich die Firma W. Kunath entpuppt. Wir haben bereits in der Nr. 31 vom Mittwoch, den 18. Mai, unter der Überschrift: „Ein Bräun den Mauern bei der Firma Kunath“ gezeigt, wie die Firma versucht, die Interessenvertreter der Arbeiter auf die Straße zu jagen. Wie uns bekannt, übt die Firma Kunath Arbeiten für Wohnungsbaubereine aus, in denen die Arbeiter als Mitglieder dieser Organisation vorwiegend zu bestimmen haben. Es ist notwendig, darauf hinzuweisen, daß es für jeden Arbeiter eine Selbstverständlichkeit sein sollte, soweit er Mitglied in einem solchen Bau- oder Siedlungsbereine ist, darauf hinzuwirken, daß bei der Vergebung von Arbeiten solche Schurkmacher von vornherein ausgeschlossen werden.

Bericht der englischen Gewerkschaftsdelegation

Auf den Ende dieser Woche erscheinenden offiziellen Bericht der englischen Gewerkschaftsdelegation sind bisher 6785 Bestellungen auf Zeichnungen eingegangen. Zahlreiche Betriebe, Belegschaften, aber auch Ortsvereine der Gewerkschaften und sogar Ortsgruppen der SPD, haben kollektive Zeichnungen aufgegeben. Bekanntlich erhält jeder Zeichner das umfangreiche Werk mit einem wesentlichen Rabatt, er erhält das Buch anstatt für 2,70 für nur 1,20 RM. Der Nachdruckstermin für die Listen ist auf den 31. Mai verlängert worden. Jeder, der noch nicht bestellt hat, hole sofort das Verfügbare nach. Listen sind zu senden an Neuer Deutscher Verlag, Berlin W. 8, Unter den Linden 11.

Sitz die internationale Gewerkschaftseinheit

In der Rainummer der von Purcell, Timmer und anderen namhaften Gewerkschaftlern in London herausgegebenen Zeitschrift „Trade Union Unity“ (Die Gewerkschaftseinheit), die der Propaganda für die Einheit der Gewerkschaftsbewegung dient, befindet sich unter anderem ein Aufruf des Genossen Tomasi, Vorsitzenden des allrussischen Gewerkschaftsrates, in dem er unter anderem schreibt:

Wir erklären in dieser Zeitschrift eine harte Waffe für die Einheit der Arbeiterbewegung. Die russische Delegation hebt darin den ersten Schritt und den ersten Schritt zu einem offenen Forum für alle, die die internationale Arbeiterbewegung unterstützen. Die Zeitschrift wendet sich an alle, denen die Einheit im Klassenkampf des Proletariats teneit ist. Wir haben euch um unsere herzlichsten Wünsche und wünschen, daß euer Organ zu einem Kollaborat der gesamten Arbeiterklasse wird.“

Der Herausgeber, der englische Gewerkschaftsführer George Hyde, wendet sich an die Freunde der Zeitschrift mit der Bitte, im Interesse des Kampfes für die internationale Gewerkschaftseinheit für die Verbreitung der Zeitschrift und für die Sammlung eines Kampffonds zu sorgen.

(Adresse: Trade Union Unity, 162, Fudingham Terrace Road, London E.P. 1.)

Achtung - Gemeindevorsteher Dörschken.
Jeden Mittwoch nachm. 4-7,30 Uhr finden Sprechstunden des Kommunalen Beirats im Parteisekretariat Jakobsgasse 15 statt.
Bez.-Zeitung D.-S.

KPD Versammlungs-Kalender

Achtung! Genossen von Groß-Dresden! Photographien von der Maidemonstration sind im Sekretariat Jakobsgasse 15 zu haben.

KPD, Griesen. Am Mittwoch, den 3. Juni, abends 7,30 Uhr findet im „Glosterhof“ eine erweiterte Bezirksleitung statt, einschließlich Kollaborat. - Am Freitag, den 5. Juni, abends 7,30 Uhr findet in Blagow, „Ablers Vereinshaus“, Joffenrather Straße 7, Saal, 1. Etage, eine außerordentliche Bezirksmitgliederversammlung statt. Tagesordnung wichtig. Erscheinen ist Pflicht.

Bereinskalender

KPD Zentrum, Dienstag, den 2. Juni, abends 7,30 Uhr wichtige Mitgliederversammlung im Restaurant „Palmbaum“, Freiburger Straße 12.

Ortsgruppe Großpölsitz und Umgebung. Monatsversammlung, Sonnabend, den 13. Juni, abends 8 Uhr im Dillen Gasthof, Großpölsitz. Müssen lassen! Sympathisierende mitbringen! - Sonnabend, den 20. Juni: Roter Tag in Cunewalde. Alle Kameraden fahren entweder 5 Uhr nachmittags vom Bahnhof Großpölsitz ab oder treffen sich 5,15 Uhr bei Haltestelle Halberstadt am Einmarsch nach Cunewalde. - Sonntag, den 12. Juli, früh 7 Uhr, Stellen zum Treffen mit KPD-Kameraden auf dem Rönchswald.

Achtung! Fußballturnier! Fortsetzung desselben Sonnabend den 6. Juni, nachmittags 5 Uhr, Platz Rößlau.

Dresdner Sportverein 1910, Sportplatz Vahrenheims, Sportplatz. Sportgenossen! Am 17. Juli d. J. beginnt die Platzwoche. Es ist dringende Pflicht eines jeden Vereinsmitgliedes, die 5 Pflichtstunden pro Woche zu arbeiten. Jeder Sportgenosse auf seinen Posten. Bei intensiver Arbeit ist es nicht schwer, den Platz bis zum genannten Tage fertigzustellen. Die Beachtung der Pflichtstunden darf nicht aufgeschoben werden, die Geb. der Arb. wöchentlich pünktlich an den Kassierer abzuführen.

Turnverein „Die Naturfreunde“. Dresden. Besondere Sitzung 2. Juni, 8 Uhr Geschäftsstelle. Mitgliederversammlung 4. Juni, 8 Uhr Volkshaus. - Vorträge 5. Juni, 8 Uhr Volkshaus über Arbeiten nach Frankfurt. - Jugendabteilung 2. Juni Arbeitswanderung Georgenpark. - Volkshaus 4. Juni Vortrag des Gen. Wente. - Kellerbau 4. Juni Monatsversammlung. - Brionth-Coffeubaude 4. Juni Wiedersehen.

Der Arbeiterjugendbund, Bezirk Dresden, veranlaßt am Sonntag, den 7. Juni, nachmittags 8 Uhr, in der „Jungen Heide“ (auf dem Sportplatz rechts hinter „Wilder Mann“) ein Sports-Wahlkonzert unter Mitwirkung des Dresdener Musikorchesters. Zur Ausführung gelangen Maßnahmen für Männer, Frauen und gemischten Chor, sowie Männerchöre mit Hornorchester. Zur Deckung der Kosten werden für Programmhefte und Wiederholer nur 20 Pf. erhoben.

Arbeiterjugend!

Die Ausweichungskampfe für die Olympiade in Frankfurt finden am 20. bis 21. Juni in Dresden auf der Albertstraße statt. Da am letzten Tage das nationalsozialistische Generekt auf der Baugrube ist, sind von selbigen sämtliche Hebernachmittage schon belegt. Es ist nun unsere Pflicht, die Wettkämpfer in Privatquartiere unterzubringen. Wir erlöchen deshalb alle Turngenossen und Genossen der Arbeiter-Sportbewegung die für diesen Tag ein Post frei haben, dies zu melden bei Max Richter, Dresden W., Friedensstraße 27, 3.

Freizeit-Niederhöchlich. Der Turnverein „Potential“ begeht vom 20.-22. Juni d. J. sein 50jähriges Vereinsjubiläum. Gleichzeitig feiert die Sängerschaft dieses Vereins ihr 20-jähriges Stiftungsfest. Diese Tage müssen gewaltige Kundgebungen des gesamten Arbeitersportes im Völkischen Grunde werden. Klart doch die deutsche Turnerschaft kurze Zeit vor diesem Freie im Ostteil Niederhöchlich anlässlich der Sportplatzwoche einen großen Kummel. Es gilt vor allem, den Gästen zu beweisen, daß der Arbeitersport in Freital die Führung hat.

Theater am Wasaplatz
Heute und folgende Tage:
Das silberne Kaninchen!
Lustspiel in 3 Akten von Alfr. Möller
Beginn Donnerstags 8, Uhr, Sonntags 7, Uhr
Der große Lacherfolg!

Englische Gewerkschaftler in Sowjetrußland
Offizieller Bericht der englischen Gewerkschaftsdelegation nach Rußland November-Dezember 1924
erscheint in deutscher Sprache Mitte Mai. Umfang 270 Seiten
nebst zahlreichen Illustrationen und Karten. - Preis der **Volksausgabe** bei Bestellung auf **M.1,80**
Subscriptionaliste nur **M.1,80**
Näheres durch: **NEUER DEUTSCHER VERLAG, BERLIN W8, UNTER DEN LINDEN 11**

Tymians Täglich
Das Thalla- 8 Uhr
einziges **wirkliche Theater**
Volkstheater Dresdens
Vorzugskarten außer Sonntags gültig

ANZEIGEN
haben den denkbar besten Erfolg in der **ARBEITERSTIMME**

N. LENIN
Die Kinderkrankheit des „Radikalismus“ im Kommunismus
Neu herausgegeben, eingeleitet und mit Erläuterungen und Anmerkungen versehen von **A. MASLOW**
Diese für die Bolschewisierung der Partei wichtigste Schritt ist eine der besten Arbeiten Lenins. An Hand langjähriger Erfahrungen der KPR zeigt hier Lenin, wie eine bolschewistische Partei es verstehen muß, revolutionäre Festigkeit mit größter Beweglichkeit zu vereinigen, mit dem Ziele, die Massen des Proletariats zum Kampf und zum Siege zu führen.
Jeder Parteigenosse muß sich dieses billige Buch mit den glänzenden Anmerkungen des Genossen Maslow kaufen und es studieren.
214 Seiten. Preis 1,- M.
Zu beziehen durch alle Literaturobleute und kommunistische Buchhandlungen.
Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten
Berlin SW 41 G.m.b.H. Dänischer 17

Gritzner- und Köhler-Nähmaschinen:
Die führenden Weltmarken
Über 4 Millionen im Gebrauch
Alles Zubehör für Nähmaschinen - Gam
Gut - Stückerzeugnisse - Stoffe - Stickgarn
Auf Wunsch Zahlunzeileistung, bei Barzahlung Rabatt
Reparatur-Werkstatt
Arthur Fritsch
Wallstraße 23

Allgem. Mietbewohnerverein Dresden
Vertreterversammlung
(Jahreshauptversammlung)
nach § 8 der Satzung
Montag, den 16. Juni 1925 8 Uhr abends
im Hotel „Palmgarten“, Dalmatische Str.
Tagesordnung:
1. Bericht über den Jahresbericht.
2. Entlassung des Vorstandes.
3. Prüfung der a) bei der Vorstandes b) der Kassenbücher.
4. Beratung der eingegangenen Briefe.
5. Bericht über die fünfjährige mietrechtliche Arbeit des Bundes.
Allgem. Mietbewohnerverein Dresden
ges. E. Herrmann ges. 23. Orsb

Zittau Möbel
Spiegel und Polsterwaren jeder Art auch gegen gebührende **Teilzahlung**
1843 kaufen Sie am vorteilhaftesten im **Möbelhaus Rosenbaum Zittau**
Innere Oyblner Str. 6
Kredit auch nach voraus

„PEUVAG“
Papier-Einkaufs- u. Verwertungs-A.-G.
Druckereifabrik Dresden, Güterbahnhofstr. 2
Herstellung sämtlicher Drucksachen
Spezialität: Zeitschriften und Werke
Satz- und Rotationsmaschinenbetrieb
Akzidenzarbeiten in moderner und geschmackvoller Ausführung

Bauzweck Bauzweck
Reelle Bedienung - solide Preise
Fahrräder
Nähmaschinen
und fachgemäße Reparaturen
Neuer Platzschmann, Wiltheimerstr. 43
Wohlt dem früheren Gasthof „Hellerer Blick“

WILLY SCHAELLER
vormals Heinrich Schaeffer
WEISS- u. WOLLWAREN / Spez.: TRIKOTAGEN
DRESDEN-N. Gegründet 1892 - Telefon 2312
LEIPZIGER STR. 4

SLUB
Wir führen Wissen.

Einige Zeilen aus dem rechten Rand des Bildes, die teilweise abgeschnitten sind. Man erkennt Wörter wie 'Bilder', 'Wiederherstellung', 'Gestaltung', 'Wiederherstellung', 'Gestaltung', 'Wiederherstellung', 'Gestaltung'.